

Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 21.09.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Tower Restaurant, Bültenkoppel 19 A, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Peter Heerklotz	FWH	stv. Vorsitzender
Frau Ute Jäger	CDU	als Vertreterin für GV Albrecht
Herr Stefan Ladiges	SPD	
Herr Manfred Lüders	FWH	als Vertreter für GV Stubbe
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Christel Schwichow	SPD	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Udo Maß	CDU
Herr Robert Stubbe	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.09.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der TOP 5 wird neu genannt: „*Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen*“. Der bisherige TOP 5 der Einladung (*Antrag der Projektgruppe „Unser Ort soll schöner werden“ der Gebrüder-Humboldt Schule Wedel*) ist im Wesentlichen inhaltsgleich und bedarf somit keines separaten Tagesordnungspunktes.

TOP 8 neu: „*Förderprojekt Familienzentrum/Bürgerhaus über die AktivRegion*“

TOP 9 neu: „*Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Heist und dem azv Südholstein über den Standort des PoP in Heist*“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Gedenkminute

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2015
Vorlage: 586/2015/HE/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 587/2015/HE/BV
5. Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen
(Projekt "Unser Dorf soll schöner werden" der Gebrüder-Humboldt Schule Wedel)
Vorlage: 0595/2015/HE/BV
6. Antrag der Familienbildung Wedel e. V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2016
Vorlage: 584/2015/HE/BV
7. Blindengerechte Umrüstung der Bedarfsampel Großer Ring; Kostenermittlung
Vorlage: 593/2015/HE/BV
8. Förderprojekt Familienzentrum/Bürgerhaus über die Aktiv/Region
9. Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Heist und dem azv Südholstein über den Standort des PoP in Heist
Vorlage: 0596/2015/HE/BV
10. Verschiedenes

- 10.1. Regenwasserleitung Kälbermoor
- 10.2. Sachstand Krippenausbau

Nichtöffentlicher Teil

- 11. Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Gedenkminute

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende, Herr Behrmann, die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Bürgermeister und langjährigen Gemeindevertreter Bernhard Siemonsen zu erheben.

zu 1 **Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Einwohner sind nicht anwesend.

zu 3 **Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2015** **Vorlage: 586/2015/HE/BV**

Der Vorsitzende Herr Behrmann erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage. Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2015 belaufen sich lt. **Protokollanlage 1** insgesamt auf 1.008,81 €.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 587/2015/HE/BV

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage. Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 2** mit Stand vom 28.07.2015 im Verwaltungshaushalt auf 46.023,84 €. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

Auf Nachfrage teilt Bgm Neumann mit, dass der Wegeunterhaltungsverband momentan in einigen Teilbereichen von Straßen kleinere Unterhaltungsmaßnahmen vornimmt, die aus der jährlichen Umlage beglichen werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 46.023,84 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen
(Projekt "Unser Dorf soll schöner werden" der Gebrüder-Humboldt Schule Wedel)
Vorlage: 0595/2015/HE/BV

Herr Behrmann verweist auf die Sitzungsvorlage. Anlass ist das von Schülern der Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel im Rahmen eines Schulprojektes mit dem Oberbegriff „Unser Ort soll schöner werden“ angeschobene Projekt „Nachtbus für die Buslinie 589“.

Eine Projektgruppe der Gebrüder-Humboldt-Schule hat sich zum Thema Standortverbesserung mit der Busanbindung der Kommunen von Wedel bis Uetersen beschäftigt.

Nach den Plänen der Schüler sollen an den Wochenenden 2 Nachtbusse der Linie 589 von Wedel durch die Marsch, über Heist und Moorrege nach Uetersen fahren.

Für die Bewohner der Marsch- und Geestgemeinden besteht zu späten Abend- oder Nachtzeiten kein Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. Die jungen Leute, die am Wochenende zur Disco möchten, aber auch Bewohner der Region, die mit Bus und Bahn zum Beispiel vom Theater, Konzert oder Veranstaltungen kommen, haben keine Verkehrsanbindung. Wünschenswert wäre, wenn der Nachtbus an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag jeweils zweimal pro Nacht zwischen Wedel und Uetersen hin- und herpendelt.

Die Einrichtung der zusätzlichen Fahrten auf der Linie 589 würde laut Aussage der Verkehrsgesellschaft Kosten in Höhe von rd. 25.000 € pro Jahr verursachen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Kosten für das Projekt aufgrund von Spenden auf mindestens 21.000 EUR reduzieren. Bei

einer angenommenen Bezuschussung durch alle 7 betroffenen Städte und Gemeinden könnte durch einen einmaligen Zuschuss von 3.000 EUR ein Probejahr für den Nachtbus finanziert werden.

Die Schülerin Melanie Peters hat in der letzten Sitzung des Finanzausschusses das Projekt vorgestellt. Zwischenzeitlich haben mehrere Gemeinden eine finanzielle Unterstützung des Projektes signalisiert.

Seitens der Finanzausschussmitglieder wird für sinnvoll erachtet, das Projekt mit einem einmaligen Zuschuss von 3.000 € für ein Probejahr zu unterstützen.

Bei Einführung der Nachtbusfahrten ist für das Projekt zu werben, damit das zusätzliche Angebot auch angenommen wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Heist unterstützt das Projekt „Nachtbus für die Buslinie 589“ durch einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000 EUR. Nach Ablauf eines Probejahres ist die Angelegenheit erneut zu beraten. Die erste Abfahrtzeit des Nachtbusses sollte sich an der letzten Ankunftszeit der S-Bahn in Wedel orientieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Antrag der Familienbildung Wedel e. V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2016

Vorlage: 584/2015/HE/BV

Mit Schreiben vom 09.06.2015 stellte die Familienbildung Wedel e.V. einen Antrag auf institutionelle Förderung in Höhe von 221,-- €.

Die institutionelle Förderung bezieht sich auf das umfangreiche Kursangebot, das von allen genutzt werden kann. Aufgrund der eingeschränkten Finanzmittel ist es für die Familienbildung Wedel e.V. schwer, das vielfältige Kursangebot zu halten, so dass eine Beteiligung der Gemeinde beantragt wird. Der Gemeindeanteil entspricht dem Nutzungsverhältnis der Familien aus den jeweiligen Gemeinden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Familienbildung Wedel e. V. einen Zuschuss in Höhe von 221,-- Euro zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Blindengerechte Umrüstung der Bedarfsampel Großer Ring; Kostenermittlung

Vorlage: 593/2015/HE/BV

Herr Behrmann erläutert den Sachverhalt. Die Kosten für die blindengerechte Umrüstung der Bedarfsampelanlage Großer Ring würden sich auf ca. 5.000 € netto belaufen.

Im Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten war das Meinungsbild zur Notwendigkeit der blindengerechten Umrüstung der Ampelanlage bereits geteilt.

Seitens der Finanzausschussmitglieder wird aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens und der Lage, eine blindengerechte Umrüstung der Fußgängerampelanlagen an der Bundes- und Landesstraße als vorrangig erachtet. Eine Dringlichkeit für die Umrüstung der gemeindlichen Ampel am Großen Ring besteht momentan nicht.

Seitens der Verwaltung sind die Kostenübernahmen der Straßenbaulastträger sowie etwaige Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die blindengerechte Umrüstung der gemeindeeigenen Bedarfsampelanlage Großer Ring zurückzustellen. Zunächst wird ein vorrangiger Bedarf für die Ampelanlagen an der Bundes- und Landesstraße gesehen. Seitens der Verwaltung sind die Kostenübernahmen der Straßenbaulastträger sowie etwaige Fördermöglichkeiten zu prüfen.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Förderprojekt Familienzentrum/Bürgerhaus über die Aktiv/Region

Die gemeindlichen Gremien hatten beschlossen, die ehemalige Wohnung in dem Schulgebäude zukünftig als Bürgerbüro zu nutzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Fördermöglichkeiten für das Projekt „Familienzentrum/Bürgerhaus“ inklusive barrierefreien Zugang zu ermitteln. Im Zuge der neuen Förderperiode der AktivRegion wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt, der eine ganzheitliche Betrachtung sämtlicher erforderlicher Maßnahmen berücksichtigt.

Die Fördermaßnahme beinhaltet die Einrichtung eines barrierefreien Bürgerbüros mit Besprechungsraum und Archiv, den Umbau der frei werden Räume für die Betreuungsschule sowie die Verbesserung der Raumsituation für den TSV. Im Rahmen der Maßnahme wird ein barrierefreier Zugang in Form einer Rampe geschaffen. Einzelne Fenster und Türen werden erneuert, notwendige Vordächer und Außenanlagen hergerichtet. Zudem erfolgt an dem Gebäude gleichzeitig eine Fugensanierung, die im Rahmen der Bausubstanzerhaltung kurzfristig ohnehin angefallen wäre.

Seitens der AktivRegion wurde das Projekt bereits als förderfähig anerkannt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 193.500 €. Unter Berücksichtigung der förderungsfähigen Kosten ergibt sich eine Zuschuss der AktivRegion in Höhe von rd. 89.400 €.

Durch die Zusammenfassung sämtlicher Maßnahmen zu einem Gesamtprojekt ergibt sich eine hohe Förderquote und der Eigenanteil der Gemeinde bleibt in einem vertretbaren Rahmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Umsetzung des Projektes „Familienzentrum/Bürgerhaus“.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 193.500 €. Unter Berücksichtigung der Fördermittel der AktivRegion in Höhe von rd. 89.400 € ergibt sich für die Gemeinde Heist ein verbleibender Eigenanteil in Höhe von 104.100 €.

Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme wird im Haushalt 2016 dargestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Heist und dem azv Südholstein über den Standort des PoP in Heist
Vorlage: 0596/2015/HE/BV**

Bgm. Neumann erläutert den Sachverhalt. Die Gemeinde Heist ist Eigentümerin des Flurstücks 194 der Flur 3, Gemarkung Heist. Der azv Südholstein hat zum Betrieb des Glasfasernetzes in den Gemeinden Heist und Holm auf diesem Grundstück einen PoP (Point of Presence) errichtet. Dieses Gebäude beinhaltet notwendige Technikkomponenten.

Der azv Südholstein hatte zunächst darum gebeten, das Grundstück von der Gemeinde käuflich zu erwerben. Dieses hatte die Gemeinde abgelehnt, zumal nicht geklärt ist, wie das Ergebnis der Verhandlungen zum Verkauf des Breitbandnetzes aussehen wird und wer dann Eigentümer des Grundstücks werden würde.

Es wurde sich mit dem azv Südholstein darauf geeinigt, eine Pacht in Erwägung zu ziehen. Der azv Südholstein begründet den Wunsch nach einer Regelung damit, dass weiterhin ein reibungsloser Betrieb dieser Station gewährleistet werden kann. Außerdem ist eine rechtliche Regelung zur Nutzung des Grundstücks notwendig.

Der azv Südholstein hat einen Entwurf eines Pachtvertrages vorgelegt. Seitens der Verwaltung gibt es einige Änderungen gegenüber dem Entwurf des azv Südholstein. Viele Ergänzungen sind aus rechtlicher Sicht notwendig und somit ergänzungswürdig.

Der Pachtzins wurde mit 25 € je qm pro bebauter Fläche (33 qm) festgesetzt und eine Gesamtpacht in Höhe von 825 € ermittelt. Seitens der Verwaltung wird die Höhe des Pachtzinses als angemessen angesehen.

Der Vertragsentwurf bietet die Möglichkeit, mit einem etwaigen neuen Eigentümer über den Fortbestand des Vertrages oder die Ergänzung bzw. Änderung der Inhalte (z.B. Pachthöhe) zu verhandeln.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt den Abschluss des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Heist und dem azv Südholstein zur Nutzung des PoP-Grundstückes in der Fassung des Entwurfs des Amtes Moorrege.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Regenwasserleitung Kälbermoor

Entgegen bisheriger Annahmen muss die Regenwasserleitung Kälbermoor doch nicht erneuert werden. Die Gemeinde spart hierdurch ca. 200.000 EUR ein. Der Bürgermeister hat sich nach den letzten Starkregenereignissen selbst ein Bild vor Ort gemacht und mit den Anliegern gesprochen. Die Anlieger haben erklärt, dass seit Durchführung von umfangreichen Kanalreinigungsarbeiten keine Probleme mehr bestehen. Die Situation wird zunächst weiter beobachtet.

zu 10.2 Sachstand Krippenausbau

Bgm. Neumann teilt mit, dass der Antrag für den Krippenausbau durch den Kreis Pinneberg noch immer nicht abschließend bearbeitet wurde. Nachdem der August ohne Mitteilung verstrichen ist wurde nachgefragt und man erhielt die Auskunft, dass der Antrag nunmehr erst im Oktober bearbeitet werden könne. Dies ist allerdings zu spät, um den Anbau noch zum Kindergartenjahr 2016 fertig stellen zu können. Zwischenzeitlich wurde ein Beschwerdebrief direkt an den Landrat gerichtet. Eine Presseberichterstattung soll nach der Gemeindevertretung initiiert werden, wenn keine Reaktion des Kreises erfolgt.

Nichtöffentlicher Teil

zu 11 Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten

- entfällt, da keine Beratungspunkte vorliegen -

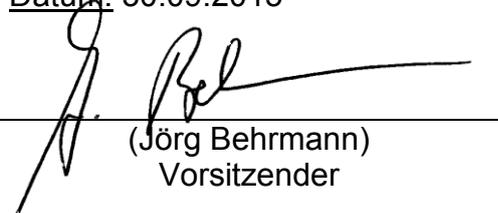
Öffentlicher Teil

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

- entfällt -

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.09.2015



(Jörg Behrmann)
Vorsitzender

(Jens Neumann)
Protokollführer